

# Essen aus verschiedenen Kontinenten

Kulinarische Weltreise kommt in Schule gut an / Von Chicken Teriyaki bis Majoranfleisch mit Krautfleckerln

**Königsfeld. Chicken Teriyaki, Caesar Salad, Shrimpsalat auf Avocado, Wiener Majoranfleisch mit Krautfleckerln** – allein schon beim Lesen der Speisekarte kann einem das Wasser im Munde zusammenlaufen. Das Küchenteam der Zinzendorfsschulen lädt seine Gäste jedes Jahr auf eine kulinarische Weltreise ein.

Vor kurzem ging es nach Asien, in die USA, nach England, Österreich und Italien. Um festzustellen, wie das Angebot noch weiter optimiert werden kann, wurden dabei auch Fragebögen verteilt. 144 Schülerinnen und Schüler haben sich daran beteiligt, 30 von ihnen wünschen sich eine solche kulinarische Weltreise zwei Mal im Jahr, 87 von ihnen sogar noch öfter. Beson-

ders gut gefallen haben 48 von ihnen die außergewöhnlichen leckeren Gerichte, 39 schätzten die Möglichkeit, das

Essen anderer Länder kennenzulernen, 36 kreuzten beides an.

Bei den Anregungen wurde



Das Küchenteam – hier einer der beiden Leiter der Zentralküche Thomas Malinowski – ist immer in Kontakt mit den Schülern, um so auf Anregungen reagieren zu können.

Foto: privat

deutlich, dass das amerikanische Essen die meisten Anhänger fand – was nicht bedeutet kann, dass das nun ständig auf den Tisch kommt. »Wir bemühen uns, abwechslungsreiche und gesunde Mahlzeiten anzubieten«, erklärt der kaufmännische Leiter der Zinzendorfsschulen, Wolfgang Schaible. Es gibt jeden Tag zwei Hauptgerichte und einen Salat. Von den Hauptgerichten ist eines vegetarisch, aber auch beim zweiten gibt es nicht jeden Tag Fleisch. Auch wer unter einer Lebensmittelallergie leidet oder spezielle Nahrung benötigt, braucht nicht zu hungern. Das Küchenteam zaubert für jeden die passende Diät.

»Mehr Spargel«, »weniger Pudding«, »öfter Pizza« – das sind individuelle Wünsche, die auch im Essensausschuss diskutiert werden, in dem unter der Federführung des

Schulleiters Johannes Treude Schüler und Mitarbeiter aus dem Küchenteam versuchen, eine Balance zu finden zwischen den unterschiedlichen Bedürfnissen. »Jungen in der Unterstufe essen ganz andere Mengen als Mädchen, die auf ihre Figur achten«, weiß Wolfgang Schaible. Die meisten Rückmeldungen waren durchweg positiv. »Es wird immer leckerer – weiter so!«, hieß es auf einem Fragebogen.

Unter den Teilnehmern der Befragung wurde ein Gewinner ausgelost. Donatien Leray aus der Klasse 6Rb gewann eine Zehnerkarte für das »solar« in Königsfeld. Obwohl er sich meistens für die Fleischgerichte entscheidet, findet er es gut, dass jeden Tag ein Vegetarisches angeboten wird. »So hat man immer eine Auswahl«, sagt er. Das Essen schmeckt ihm prima, seine einzige Anmerkung war: »Bitte mehr Nudeln«.